



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
107 (1897)**

73 (15.3.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-70129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-70129)



der Heimathsbewörber ausgestellter Post. Feilt diesen Vorschriften zu...

Berlin, 12. März. Dieser Tage ist der Bericht des...

Hiesig und Eifer, Bestellungen zu erhalten, die Wünsche der...

Law geht so weit, zu behaupten, es habe noch nie in einer...

Prechtan, 14. März. Eine neue Serie von Treubröcken...

Versammlung der national-liberalen Partei in Schwellingen.

Das die national-liberale Partei nach wie vor in der...

Gelöste Räthsel.

Roman von G. W. Robin.

Autocrierte Uebersetzung von S. M. P.

(Fortsetzung.)

XXXII.

Fränzchen überbringt einen Liebesbrief. Erst spät am nächsten Morgen erschien Florence...

hofften Boden finden. Die Landwirtschaft unseres Wahlbezirks...

Werther Gründungsgehilfe! Die National-Liberalen halten am...

Trotz dies Kurrs haben sich im Ganzen 5 bis 6...

Der Ernst Bassermann hielt eine ca. 1 1/2 stündige form...

worden sind", sagte Daubre. "Ich habe die Dokumente in der...

weniger Steuern ausbringen müssen als wie vorher. Auch...

Redner besprach sodann noch die Besetze, welche im Interesse...

Aus Stadt und Land.

Reichsbank-Verkehr Mannheim.

Die Umsätze der Reichsbankhauptstelle Mannheim haben betragen...

also mehr: Mannheim nimmt demnach in den Gesamtumsätzen und...

Die Ausgabe hat betragen: Baarzahlungen 30,978 247,028,000...

Dieser kommen noch die Zahlungen an Behörden und Personen...

Die Ausgabe hat betragen: Baarzahlungen 24,187 281,902,000...

Dieser kommen noch die Zahlungen an Behörden und Personen...

Die Gesamtt-Einnahmen und Ausgaben: gegen 1895 158,778...

Das Guthaben der Konten-Inhaber war am 31. Dezember...

An Verzinsungswesen wurden angekauft: gegen 1895 97,889...

An Einzugswesen gingen ein von anderen Bankanstalten...

einem Andern steht Schimpf und Schande bevor. Vergessen Sie...

„Ich kann mich nicht denken, was Sie meinen.“

„Ihr Herrscher! — Obrecht Marsden! Aber der soll ja heute todtschossen werden!“

„Mit Ruhe schlafte er seine Wuth hinab. „Ist es also wirklich wahr, daß Sie ihn lieber todt sehen möchten, als daß er Junge Ihres Schimpfes ist? —“

„Darum wäre also zu schließen, daß Sie den Oberst heute nicht erschießen wollen?“

„Richtig.“

„Ich danke Ihnen für Ihre Aufrichtigkeit, und jetzt muß ich gehen, um das neue Kleid anzulegen, das Sie als Richter so sehr bewundern werden. Auf Wiedersehen! Dieses war hoffentlich das letzte ich-tu-tu.“

„Wohin Sie! Aber nun gibt es keine Schonung mehr, weder für Sie, noch für ihn.“

„Mit stolzen Schritten verließ sie ihn. Ohne zu schwanken kletterte sie die Treppe hinauf und begab sich nach ihrem Zimmer. Als sie eintrat, konnte sie hören, daß die Dienstmädchen in ihrem anstößigen Schlafzimmer beschäftigt waren. Sie schloß die Thür auf und sah das schreckliche Bild im Spiegel...

(Fortsetzung folgt.)

General-Anzeiger.

Wannheim, 15. März.

Table with 3 columns: Description, 1895, 1896. Includes 'Wechsel aufs Ausland wurden angekauft', 'Auftragwechsel wurden eingezogen und ausgezahlt', 'Die Gesamtzahl der im Wechselverkehr...'.

Ernennungen und Beförderungen. Der Großherzog hat den Hauptamtsverwalter Augustin Kleiser in Konstanz unter Verleihung des Titels Bezirkssteuerinspektor zum Vorstand des Finanzamts Thingen ernannt...

Ein Invalidenheim. Die Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden hat beschloffen, zum ewigen Andenken an ihren ersten hohen Protektor, weiland Kaiser Wilhelm I., ein Invalidenheim zu begründen als Pflegestätte für erwachsene und bedürftige Kämpfer von 1870/71...

Schussverein gegen wucherische Ausbeutung des Volkes. Schon nach kurzem Bestande mußte die auf Gegenseitigkeit gegründete deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft 'Pan' in Berlin im Jahre 1871 in Liquidation treten...

Buntes Feuilleton.

Wismars Rückkehr nach Berlin am 9. März 1871. Der 'Götteran', deutsche Krieger-Zeitung, veröffentlicht eine Erinnerung an Wismars Rückkehr aus Frankreich nach Berlin. Am 9. März 1871, einem Donnerstag, früh Morgens 1/8 Uhr, war es, als ein langer Militärzug mit beladener Lokomotive in den Bahnhof in Berlin eintraf...

Inneen erleichtert, welches auch in diesem Falle wieder seine Fürsorge für die Landwirthe wirksam betätigte.

Ortskrankenkasse Mannheim l. Man schreibt uns zu den Aufträgen in der letzten Nummer Ihres werthen Blattes, über die Angelegenheiten in der hiesigen Ortskrankenkasse dürften noch einige Nachträge von allgemeinerem Interesse erscheinen. Wie uns von sachkundiger und mehr noch von beteiligter Seite, d. h. der Mitglieder dieser Kasse mitgeteilt wird, hat bei der Ortskrankenkasse I. seit etwa Jahresfrist der Vorstand die Einrichtung getroffen, daß alle sogenannten Handverkaufsartikel, Verbandstoffe etc. aus zwei bestimmten Prozerien entnommen werden müssen...

Der Verein 'Mannheimer Knabenhort', welcher im Nov. 1867 gegründet wurde, und der sich zur Aufgabe gemacht hat, ärmeren Eltern das Erziehungsgeschäft erleichtern zu helfen, kann mit Befriedigung auf den Erfolg seiner Thätigkeit hinblicken. Derselbe gereicht vielen Familien zum Segen. Ueber 250 schulpflichtige Knaben, die entweder elternlos sind, oder deren Eltern durch ihren Beruf verhindert sind, ihre Kinder während der schulpflichten Zeit zu beaufsichtigen und den Gefahren des Wähliggebens zu entziehen, versammeln sich täglich nach dem Schluß in einem Wohnzimmer und werden, nachdem sie ihr Vesperbrod verzehrt haben, dort oder im Turnsaal und im Freien durch einen Lehrer so beschäftigt und unterhalten, wie es in einer guten Familie geschehen würde...

Ein treuer Diener seines Herrn war ein Bergschotte aus dem Stamme der Mac Neans, der als Käufer in Dienste des Herzogs von Argyle stand. Der Herzog, der sich an der Empörung gegen den König Karl beteiligt hatte, war gefangen genommen und zum Tode verurtheilt worden. Sein Gefängnis befand sich im Schloß zu Edinburgh. Es war früher im allgemeinen Brauch in England, daß die Hinrichtungen zur festgesetzten Zeit angeführt wurden; selbst wenn man sich um Gnade an den König gewandt hatte, wurde die Exekution um keine Minute verschoben, wenn der Bote nicht pünktlich zur Minute mit der Begnadigung eintraf. Man hatte damals, als es weder Eisenbahn noch Telegraphen gab, oft den Tod eines eigentlich Begnadigten zu beklagen, denn es kam ja oft vor, daß der Bote, der die Begnadigung zu überbringen hatte, durch unvorhergesehene Hindernisse aufgehalten wurde und nicht zur bestimmten Zeit ankam. Auf die Bitten der Verwandten des gefangenen Herzogs begnadigte König Karl den Verurtheilten, es ließ aber so viel Zeit vergehen bis zur Abfertigung eines Boten, daß nur noch vier Tage übrig waren bis zum Hinrichtungsmorgen. Es war aber ein Ding der Unmöglichkeit, daß ein Kurier den Weg von London nach Edinburgh in dieser Zeit machen konnte, denn die Entfernung beträgt 420 englische Meilen. Zufällig traf es sich nun, daß eben jener Kaiser des Gefangenen in London war, und da die Verwandten die Kunde dieses Dieners kannten, so hatten sie ihn, die frohe Botschaft der Begnadigung nach Edinburgh zu bringen. Mit tausend Freunden übernahm Mac Nean diese fürchterliche Aufgabe, in vier Tagen nach Edinburgh zu kommen, denn er liebte seinen Herrn von ganzem Herzen. Wege und Siege waren ihm genau bekannt, so daß er es möglich machen konnte, einen geraderen Weg als die große Straße einzuschlagen. Keinen Augenblick der Mühe gönnte sich der treue Mann, der übrigens den ganzen Weg zu Fuß zurücklegen mußte. Als Näherung nahm er Fleisch mit und Wasser mit Essig, welches er in Flaschen aufbewahrte, aus denen er sog. Man erzählt in England, daß er unermüdlich marschierte und in 86 Stunden 100 deutsche Meilen zurücklegte. Er hatte aber auch die Freude, eine Viertelstunde vor der festgesetzten Hinrichtung im Schloß zu Edinburgh anzukommen und die Befreiung seines Herrn zu bewirken. Aber nur die Kraft und Stärke seines treuen Herzens hatten ihn so lange aufrecht erhalten. Als seine Botschaft ausgerichtet war, wurde er krank und bekam in beiden Hüften den Brand, so daß ihm diese amputiert werden mußten. Nach langer, langer Zeit genas er. Hochgeachtet von seinem Herzog, wurde er nun in seinem Stamme ein Pfarrer und erreichte ein hohes Alter.

am Beitritt nimmt der Rechner des Vereins, Herr E. v. Heddow, L. 14, 14 gerne entgegen.

Verein für Feuerbestattung. Am Samstag Abend hielt in der Aula der Friedrichschule Herr Stadtrath Dr. Fleisch aus Frankfurt a. M. einen öffentlichen Vortrag über Bestattungswesen und die unbemittelten Klassen. Redner, welcher wohl als einer der eifrigsten Vorläufer auf dem Gebiete der Feuerbestattung betrachtet werden darf, führte aus, daß diese Bestattungsart weder irreligiös, noch pietätswidrig sei, wenn man dieselbe vom Standpunkt des öffentlichen Interesses aus betrachte. Vom medizinischen Gesichtspunkt aus sei die Feuerbestattung als hygienischer Fortschritt zu betrachten; von juristischer Seite aus habe sie allerdings den Nachtheil, daß eine spätere Ausgrabung nicht mehr stattfinden könne, aber diese könne ausgeglichen werden durch die obligatorische Leichenschau; vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus spiele die Terrainfrage, weil hier nur ein kleiner Raum in Betracht komme, eine große Rolle, die wichtigste Seite der Frage aber sei die materielle. Es sei nicht zu verkennen, daß ein Todesfall bei der gegenwärtigen Bestattungsart stets mit großen Kosten namentlich für die unbemittelten Klassen verbunden sei, anders in der Beziehung sei es in verschiedenen Städten der Schweiz, wo die Bestattungskosten von der Gemeinde bestritten werden. Dies könne auch bei Einführung der Feuerbestattung bei uns eingeführt werden. Die Feuerbestattung würde eine bedeutende Verringerung der städtischen Ausgaben herbeiführen, namentlich in Großstädten, zu welchen doch auch jetzt Mannheim gehöre, wenn man bedenke, was diese Städte für Ankauf von Gelände für ihre Friedhöfe stets ausgeben müßten. Schon auf dem vorjährigen Verbandstage der Feuerbestattungsvereine Deutschlands in Hamburg wurde seitens des Frankfurter Vereins eine Resolution eingebracht, welche diese Vorthelle für die großen städtischen Gemeinwesen des Rheins beleuchtete. Redner erläuterte sodann die Einwände, welche gegen die Feuerbestattung von verschiedenen Seiten erhoben werden und weist diese ganz entschieden zurück; namentlich müsse er sich dagegen verwahren, daß gesagt werde, die Anhänger der Feuerbestattung seien eine politische Partei. Das sei nach keiner Richtung hin zutreffend, denn diese Vereine schließen Mitglieder aller Parteien in sich und Politik würde von denselben überhaupt nicht getrieben. Ihr Ziel sei kein politisches, sondern es handle sich um ein wichtiges Gebiet des öffentlichen Lebens und dies erzeuge stets allgemeines Interesse. Dem Redner wurde am Schluß seiner Ausführungen großer Beifall zu Theil und der hellsprechende Vorsitzende des 'Feuerbestattungsvereins Mannheim-Ludwigshafen' sprach demselben den Dank der Anwesenden aus. Eine Diskussion schloß sich nicht an den Vortrag.

Sammlung für Rudolph Falb.

Table with 2 columns: Description, Amount. Includes 'Transport M. 668.12', 'Von P. R. 8.-', 'Summa M. 661.12'.

Weitere Beiträge nimmt stets gerne entgegen die Expedition des 'General-Anzeigers'.

Der Wiener Klavierhumorist Lamberg, der gestern im Stadtparthsaal eine Vorstellung gab, hat so außerordentlichen Erfolg gehabt, daß allseitig der Wunsch nach einer zweiten Gelegenheit, diesen vortrefflichen Humoristen zu hören, laut wurde. Herr Lamberg entspricht diesem Verlangen durch eine zweite Soirée, welche heute Abend im Stadtparthsaal stattfindet.

Selbstmord. Die Ehefrau des Tagelöhners Volk, welche am Samstag Nachmittag mit ihrer Schwägerin spazieren ging, sprang in der Nähe des Birkenhüschens plötzlich in den Rhein und wurde kurze Zeit darauf als Leiche gefunden. Die Frau befand sich etwa 14 Tage wegen Nervenanstrengung im Kgl. Krankenhaus und dürfte der verhängnisvolle Schritt wohl auf plötzliche Geistesstörung zurückzuführen sein.

Erhängt. Gestern Mittag wurde der ledige 36 Jahre alte Kaufmann Philipp Harbt von Neustadt a. S. in seiner im Hause G 5, 1 befindlichen Wohnung erhängt aufgefunden. Motiv der That dürfte Verfolgungswahn sein.

Wuthwahnsichiges Wetter am 16. und 17. März. Der Hochdruck über Finnland und Nordrußland behauptet sich noch mit 770 mm. Dagegen ist der letzte Luftwirbel aus Nordwesten bereits nach Frankreich und Süddeutschland vorgezogen. Ein zweiter Luftwirbel von 750 mm ist ihm nachgerückt und auch damit scheint die Serie der Luftwirbel aus Nordwesten noch nicht erschöpft zu sein. Demgemäß steht auch für Dienstag und Mittwoch eine wesentliche Besserung des bisherigen Wetters nicht in Aussicht.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometerstand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Niederschlag, Bemerkungen. Includes data for 14. März Morg. 7, Mittg. 2, Abds. 9 and 15. März Morg. 7.

Höchste Temperatur den 14. März + 9,2 °, Tiefste " vom 14/15. März - 0,8 °

ihm genau bekannt, so daß er es möglich machen konnte, einen geraderen Weg als die große Straße einzuschlagen. Keinen Augenblick der Mühe gönnte sich der treue Mann, der übrigens den ganzen Weg zu Fuß zurücklegen mußte. Als Näherung nahm er Fleisch mit und Wasser mit Essig, welches er in Flaschen aufbewahrte, aus denen er sog. Man erzählt in England, daß er unermüdlich marschierte und in 86 Stunden 100 deutsche Meilen zurücklegte. Er hatte aber auch die Freude, eine Viertelstunde vor der festgesetzten Hinrichtung im Schloß zu Edinburgh anzukommen und die Befreiung seines Herrn zu bewirken. Aber nur die Kraft und Stärke seines treuen Herzens hatten ihn so lange aufrecht erhalten. Als seine Botschaft ausgerichtet war, wurde er krank und bekam in beiden Hüften den Brand, so daß ihm diese amputiert werden mußten. Nach langer, langer Zeit genas er. Hochgeachtet von seinem Herzog, wurde er nun in seinem Stamme ein Pfarrer und erreichte ein hohes Alter.







Von Polypen... Mannheim, 16. März.

Für Modes u. Confection... 1 Baarenbruch, 2,30 m lg.

Ein junger, energischer und praktisch erfahrener Techniker...

Forme für dauernde Beschäftigung in guten Stunden bei Wochenlohn...

Wirth gesucht. Offerten unt. Nr. 30651 an die Expedition d. Bl.

Laufmädchen gesucht. Offerten unt. Nr. 30652 an die Expedition d. Bl.

Euchtige Schuhmacherinnen und Kleidermacherinnen...

Färberei Grün für ein feineres Filialgeschäft...

Modes. Kaufmädchen und Lehnmädchen...

Euchtige Koch- und Tailen-Arbeiterinnen...

Lehnmädchen, welches das Nägeln gründlich erlernen will...

Ein Madchen, welches etwas lesen kann...

Bureau E 5, 1 am Hauptmarkt...

Eckladen in neuerebautem Hause...

Zu vermieten B 6, 26/27 gegenüber dem Stadtpark...

Lehrling mit guten Schulkenntnissen...

Engels & Scheel (vormals Ludwig & Schlichtelmann Mannheim K 2 11.

Lehrling in ein Textilgeschäft...

Friseurlehrling gesucht...

Sattler-Gehtlinge gesucht...

Lehrlinge gesucht bei fotografischer Vergütung...

Milchgeschäfte Wohn- u. Schlafzimmer...

Aushilfe in ein, bei dopp. Buchführung...

Euchtiger Buchhalter gelehrt Alter...

Buchhalterin. Gebildetes, sprachbegabtes...

Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen...

Läden B 5, 17/18 part. 1. Et. hiesig...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

Ein Madchen, welches etwas lesen kann...

Bureau E 5, 1 am Hauptmarkt...

Eckladen in neuerebautem Hause...

Zu vermieten B 6, 26/27 gegenüber dem Stadtpark...

Lehrling mit guten Schulkenntnissen...

Engels & Scheel (vormals Ludwig & Schlichtelmann Mannheim K 2 11.

Lehrling in ein Textilgeschäft...

Friseurlehrling gesucht...

Sattler-Gehtlinge gesucht...

Lehrlinge gesucht bei fotografischer Vergütung...

Milchgeschäfte Wohn- u. Schlafzimmer...

Aushilfe in ein, bei dopp. Buchführung...

Euchtiger Buchhalter gelehrt Alter...

Buchhalterin. Gebildetes, sprachbegabtes...

Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen...

Läden B 5, 17/18 part. 1. Et. hiesig...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

Ein Madchen, welches etwas lesen kann...

Bureau E 5, 1 am Hauptmarkt...

Eckladen in neuerebautem Hause...

Zu vermieten B 6, 26/27 gegenüber dem Stadtpark...

Lehrling mit guten Schulkenntnissen...

Engels & Scheel (vormals Ludwig & Schlichtelmann Mannheim K 2 11.

Lehrling in ein Textilgeschäft...

Friseurlehrling gesucht...

Sattler-Gehtlinge gesucht...

Lehrlinge gesucht bei fotografischer Vergütung...

Milchgeschäfte Wohn- u. Schlafzimmer...

Aushilfe in ein, bei dopp. Buchführung...

Euchtiger Buchhalter gelehrt Alter...

Buchhalterin. Gebildetes, sprachbegabtes...

Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen...

Läden B 5, 17/18 part. 1. Et. hiesig...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

Ein Madchen, welches etwas lesen kann...

Bureau E 5, 1 am Hauptmarkt...

Eckladen in neuerebautem Hause...

Zu vermieten B 6, 26/27 gegenüber dem Stadtpark...

Lehrling mit guten Schulkenntnissen...

Engels & Scheel (vormals Ludwig & Schlichtelmann Mannheim K 2 11.

Lehrling in ein Textilgeschäft...

Friseurlehrling gesucht...

Sattler-Gehtlinge gesucht...

Lehrlinge gesucht bei fotografischer Vergütung...

Milchgeschäfte Wohn- u. Schlafzimmer...

Aushilfe in ein, bei dopp. Buchführung...

Euchtiger Buchhalter gelehrt Alter...

Buchhalterin. Gebildetes, sprachbegabtes...

Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen...

Läden B 5, 17/18 part. 1. Et. hiesig...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

Ein Madchen, welches etwas lesen kann...

Bureau E 5, 1 am Hauptmarkt...

Eckladen in neuerebautem Hause...

Zu vermieten B 6, 26/27 gegenüber dem Stadtpark...

Lehrling mit guten Schulkenntnissen...

Engels & Scheel (vormals Ludwig & Schlichtelmann Mannheim K 2 11.

Lehrling in ein Textilgeschäft...

Friseurlehrling gesucht...

Sattler-Gehtlinge gesucht...

Lehrlinge gesucht bei fotografischer Vergütung...

Milchgeschäfte Wohn- u. Schlafzimmer...

Aushilfe in ein, bei dopp. Buchführung...

Euchtiger Buchhalter gelehrt Alter...

Buchhalterin. Gebildetes, sprachbegabtes...

Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen...

Läden B 5, 17/18 part. 1. Et. hiesig...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

Ein Madchen, welches etwas lesen kann...

Bureau E 5, 1 am Hauptmarkt...

Eckladen in neuerebautem Hause...

Zu vermieten B 6, 26/27 gegenüber dem Stadtpark...

Lehrling mit guten Schulkenntnissen...

Engels & Scheel (vormals Ludwig & Schlichtelmann Mannheim K 2 11.

Lehrling in ein Textilgeschäft...

Friseurlehrling gesucht...

Sattler-Gehtlinge gesucht...

Lehrlinge gesucht bei fotografischer Vergütung...

Milchgeschäfte Wohn- u. Schlafzimmer...

Aushilfe in ein, bei dopp. Buchführung...

Euchtiger Buchhalter gelehrt Alter...

Buchhalterin. Gebildetes, sprachbegabtes...

Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen...

Läden B 5, 17/18 part. 1. Et. hiesig...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...

D 4, 6 fruchtmarkt Laden auch als Bureau...



# Oberrheinische Bank

**Mannheim — Heidelberg — Strassburg i. Els.**  
 mit Depositenkasse in Ludwigshafen a. Rh.  
 (bisher als **Köster's Bank** in Mannheim und Heidelberg bestehend).  
**Erhöhung des Grundkapitals um Mk. 3,000,000.**

Nach Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1897 soll das Grundkapital unserer Gesellschaft durch Ausgabe von dreitausend Stück, auf den Inhaber lautender Aktien zu je tausend Mark, um den Betrag von 3 Millionen Mark, auf 10 Millionen Mark erhöht werden.

Der Bezug dieser Aktien soll den bisherigen Aktionären nach Maßgabe ihres Aktienbesitzes und zwar auf je sieben alte Aktien drei neue Aktien zum Kurse von 110%, angeboten werden.

Demgemäß fordern wir hiermit die Besitzer von Aktien unserer Gesellschaft zur Ausübung des Bezugsrechtes unter nachstehenden Bedingungen auf:

1) Die Anmeldung muß in der Zeit bis zum 25. März a. c. einschließlich entweder bei unseren Kassen in: **Mannheim-Ludwigshafen, Heidelberg, Straßburg i. Elz.** oder bei einer der nachbenannten Stellen:

**Deutsche Bank, Berlin,**  
**Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München**  
**Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.**

in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden erfolgen.

2) Anmeldeberechtigt sind die Besitzer aller Aktien unserer Gesellschaft dergestalt, daß auf jeden Aktien im Nennwert von tausend Mark drei neue Aktien im Nennwert von dreitausend Mark bezogen werden können.

3) Der Bezugspreis beträgt 110%, oder M. 1100 per Aktie von M. 1000 Nennwert. Derfelde ist zu bezahlen mit 10%, Restgeld = M. 100 per Aktie bei Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am 25. März dieses Jahres.

25% = M. 250 für je 3 Aktien in der Zeit vom 25. März bis 1. April  
 50% = M. 500 " " 3 " " am 1. Juli  
 25% = M. 250 " " 3 " " am 1. Okt.

4) Bei der Anmeldung ist ein doppelttes Verzeichnis derjenigen Aktien, für welche das Bezugsrecht ausübt wird, in arithmetischer Reihenfolge einzureichen, dabei ist der Betrag der Aktien durch Verzeichnung derselben nachzuweisen. Die Aktien werden dabei mit dem Aufdruck: **Bezugsrecht 1897 ausgeübt**, abgestempelt und zurückgegeben.

5) Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Ausfüllung eines in zwei Ausfertigungen einzureichenden Zeichnungsscheines. Formulare zu den Zeichnungsscheinen können bei den Anmeldestellen in Empfang genommen werden.

6) Die erfolgte Einzahlung des Aufgebots von 10%, nach teilweiser Einzahlung der Aktienbeträge auf dem zweiten Exemplar der eingereichten Zeichnungsscheine. Letzteres Exemplar ist bei den weiteren Einzahlungen, sowie bei der Vollzahlung, die nur bei der Vollzahlung, welche die Zeichnung entgegengenommen hat, geschehen können, wieder vorzulegen.

7) Die erfolgte Einzahlung des Aufgebots von 10%, nach teilweiser Einzahlung der Aktienbeträge auf dem zweiten Exemplar der eingereichten Zeichnungsscheine. Letzteres Exemplar ist bei den weiteren Einzahlungen, sowie bei der Vollzahlung, die nur bei der Vollzahlung, welche die Zeichnung entgegengenommen hat, geschehen können, wieder vorzulegen.

8) Nach erfolgter Vollzahlung werden die zweiten Exemplare der Zeichnungsscheine gegen Aktien No. 1001-10000 nach Einbrennen eingetauscht.

Die neuen Aktien verbleiben an der Dividende des Jahres 1897 in der Weise theil, daß sie die Hälfte des Prozentbetrages beziehen, welcher auf die alten Aktien entfällt. Vom 1. Januar 1898 sind sie mit den bisherigen Aktien gleichberechtigt.

Mannheim, Heidelberg, Straßburg i. Elz., März 1897.

## Oberrheinische Bank.



**Eröffnung**  
 unserer  
**Filiale in D 1,1**  
 neben Hof-Juwelier Netter  
**heute Abend 6 Uhr.**  
 Unsere Fahrschule befindet sich in der  
**Kaiserhütte.**

**Neuheiten**  
 in  
**Jaquettes**  
**Frühjahrs - Umhängen**  
**Jacken-Costumes**  
**Velo-Costumes**  
**Regen-Mäntel**  
**Morgenröcke-Blousen**  
**Jupons**  
 von einfachster bis zur elegantesten  
 Ausführung in jeder Preislage.  
**Cramer & Volke**  
 M 1, 1 Breitestrasse M 1, 1.

**Für Confirmanden**  
 empfiehlt als  
 besonders billig und gut  
**Knabenhemden**  
 zu M. 1.80, 2.50 u. höher.  
**Fragen, Mäuschelken, Kravatten und**  
**Cashtentücher.**  
**Mädchenhemden**  
 zu M. 1.—, 1.50 u. höher.  
**Weisse Stickereiröcke**  
 M. 1.80—2.25 bis zu den elegantesten  
 in bekannt guten Qualitäten zu sehr billigen  
 Preisen.  
**L. Steinthal**  
**Wäsche-Fabrik**  
 D 3, 7 Mannheim D 3, 7.

**Ein Haus** in guter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Preis um M. 10,000.

**Die Frühjahrs-Neuheiten**  
 in  
**Capes,**  
**Kragen,**  
**Jackets,**  
**Kostümen,**  
**Frauen - Umhängen,**  
 sind sämtlich am Lager und laden wir zur Besichtigung  
 ergebenst ein.  
**Gebrüder Rosenbaum.**

**Jacob Kraut, Uhrmacher & Juwelier**  
 Mannheim, T 1, 1 empfiehlt zu Mannheim, T 1, 1  
**Confirmanden - Geschenken**  
 alle Neuheiten in  
**Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaaren**  
 in sehr großer Auswahl.  
**Spezialität: Goldene Trauringe.**  
 Atelier für sämtliche Reparaturen u. Reparaturen.

**H. Stein**  
 S 1, 5 Reiterstr. S 1, 5  
 Eyckstrasse 100  
 Sonn- u. Festtags 9-11 Uhr

**L. Steinthal, Wäschefabrik**  
 D 3, 7. Mannheim D 3, 7.  
 Herrenhemden M. 4.25, 4.50,  
 nach Maß 5, 5.50 u. 6.—  
 m. gest. Einfägen 5.—, 5.50 u. 6.—  
 Herren-Kragen in den neuesten Jacoqs.  
 1414 D 3, 7, 8 u. 9 1/2.  
**Dr. Lahmann's Reform-Hemden**  
 und Hosen von 2 Mk. an.

**Hausmacher- und**  
**Bielefelder Leine**  
**Halbleine**  
 Elsass. Bamast  
 " Satin  
 " Pelz-Piqué  
 " Piqué  
 " Madapolam  
 " Cretonne  
**Braut- und Kinder-**  
**Ausstattungen**  
 empfiehlt 26027  
 zu den billigsten Preisen.  
**Friedrich Bühler**  
 D 2, 10.

**Karlsruher Zimmerthüren**  
 in allen Größen und Formen  
 halbrein und astrein, liefert die  
 Billig & Zoller  
 Preisliste gratis und franko.

**The Premier Cycle Co., Ltd.**  
 Fabriken in Döös bei Nürnberg,  
**COVENTRY und EGER.**  
 Engros-Niederlage Berlin, O.  
 Alexanderstr. 71a.  
 Grösste  
 Fahrrad-Fabrik  
 der Welt.  
 Welches aus  
 sind die  
**Helical-Premier**  
 Fahrräder  
 durch ihre Haltbarkeit, Solidität u. Leichtlauf.  
 Generalvertreter für Mannheim und Umgebung:  
**F. Moyer, Mannheim, D 3, 4.**

**Ein Vermögen**  
 zu erwerben, zu erhalten u.  
 zu vermehren ist ohne sach-  
 männlichen Rath schwer. In  
 diesem Sinne ist das **Neue**  
**Finanz- & Verlebensge-**  
**blatt** (11. Jahrgang) von  
 A. Damm, Stuttgart, die  
 schönste Nebenausgabe. Wer  
 es weis, wie das Blatt durch  
 seine Warnung und Rath-  
 schon oft ein Vermögen ein-  
 gebracht hat, der wird sich  
 nicht für ein solches Abon-  
 nement verschließen. So wird das-  
 selbe u. a. zum Kaufe hin  
 auf 2/3, Dett. Staatsbahn  
 Prior. bei 70%, jetzt 80%;  
 6%, Regener bei 60%, jetzt  
 64%; Schenker'schen  
 Pfandbriefen bei 120%,  
 jetzt 180%; Rheinische  
 Pfandbriefen bei 100%,  
 jetzt 200%; Harpener Berg-  
 bau-Akt. sind es zum Ver-  
 kaufe bei 180%, jetzt 170%.  
 Auch dem Gebiete der  
 Südamerikanischen Goldactien  
 weist dasselbe seine größte  
 Kaufkraft seit Nr. 81127  
 Abonnement M. 2.—  
 vierteljährlich bei jeder Post  
 sub Nr. 5107 oder bei  
 A. Damm, Stuttgart.

**Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater**  
 in Mannheim.  
 Montag, den 15. März 1897.  
**66. Vorstellung im Abonnement A.**  
**Grosstadtluft.**  
 Schwank in 4 Akten von Oscar Reizenstein und Gustav  
 Kadelburg.  
 (Regisseur: Herr Jacobi.)  
 Besetzung:  
 Maxin Schöler, Fabrikant . . . . . Herr Tisch.  
 Sabine, seine Tochter . . . . . Hel. Kaden.  
 Walter Benz, Rechtsanwalt . . . . . Herr Wiger.  
 Antonie, seine Frau . . . . . Adolf. Voss.  
 Bernhard Wempe, ihr Gouvin . . . . . Herr Bösch.  
 Aris Fleming, Ingenieur . . . . . Herr Bösch.  
 Dr. Grubler . . . . . Herr Jacobi.  
 Frau Dr. Grubler . . . . . Frau Jacobi.  
 Viktor Krensch . . . . . Herr Schöler.  
 Frau Krensch . . . . . Hel. v. Rosenber.  
 Marie, Dienstmädchen . . . . . Frau Dr. Voss.  
 Ein Tapezierer . . . . . Herr Langhammer.  
 Ein Diener . . . . . Herr Boigt.  
 Die Handlung spielt im 1. und 4. Akt in Berlin, im 2. und  
 3. Akt in Ludwigshafen.  
 Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
 Nach dem ersten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.  
 Mittwoch, 17. März, 68. Vorstellung im Abonnement B.  
**Die lustigen Weiber von Windsor.**  
 Komische Oper mit Tanz in 3 Akten nach Shakespeare's alter  
 namigen Lustspiel von Ph. Wajfenhut. Musik von Otto Nicolai.  
 Anfang 7 Uhr.